

KAPITEL 3 — *Inkrafttreten*

Art. 3 - Artikel 2 Nr. 1 und 2 tritt am 1. Dezember 2016 in Kraft, aber findet nur Anwendung auf die in Artikel 7 des oben erwähnten Königlichen Erlasses vom 5. November 2002 vorgesehenen Meldungen, die ab diesem Datum gemacht werden und sich auf Stunden beziehen, die ab dem 1. Januar 2017 geleistet werden.

Artikel 2 Nr. 3 und 4 tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 1. Dezember 2016

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Beschäftigung
K. PEETERS

Die Ministerin der Sozialen Angelegenheiten
M. DE BLOCK

Der Staatssekretär für die Koordinierung der Betrugsbekämpfung
P. DE BACKER

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz
K. GEENS

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2017/12240]

11 DECEMBRE 2016. — Loi portant diverses dispositions en matière de fonction publique. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 11 décembre 2016 portant diverses dispositions en matière de fonction publique (*Moniteur belge* du 22 décembre 2016).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2017/12240]

11 DECEMBER 2016. — Wet houdende diverse bepalingen inzake ambtenarenzaken. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 11 december 2016 houdende diverse bepalingen inzake ambtenarenzaken (*Belgisch Staatsblad* van 22 december 2016).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2017/12240]

11. DEZEMBER 2016 — Gesetz zur Festlegung verschiedener Bestimmungen im Bereich öffentlicher Dienst — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 11. Dezember 2016 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen im Bereich öffentlicher Dienst.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST PERSONAL UND ORGANISATION

11. DEZEMBER 2016 — Gesetz zur Festlegung verschiedener Bestimmungen im Bereich öffentlicher Dienst

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Abgeordnetenkammer hat das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

KAPITEL 1 — *Allgemeine Bestimmung*

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 74 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

KAPITEL 2 — *Abänderung des Gesetzes vom 3. Juli 1967 über die Vorbeugung von oder den Schadenersatz für Arbeitsunfälle, Wegeunfälle und Berufskrankheiten im öffentlichen Sektor*

Art. 2 - In Artikel 1 Absatz 1 des Gesetzes vom 3. Juli 1967 über die Vorbeugung von oder den Schadenersatz für Arbeitsunfälle, Wegeunfälle und Berufskrankheiten im öffentlichen Sektor, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 17. Mai 2007, wird eine Nummer 13 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"13. flämischen Verwaltungsgerichte."

Art. 3 - Artikel 2 Absatz 2 desselben Gesetzes, abgeändert durch das Gesetz vom 17. Mai 2007, wird durch folgenden Satz ergänzt:

"Unfälle durch Terrorakte wie im Gesetz vom 1. April 2007 über die Versicherung gegen Terroranschläge bestimmt, die sich während der Ausübung des Amtes ereignen, gelten als durch die Ausübung des Amtes bedingt."

Art. 4 - In Artikel 14 § 1 Nr. 5 desselben Gesetzes, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 6. Juni 2010, wird der Buchstabe *d*) aufgehoben.

Art. 5 - In Artikel 20*novies* desselben Gesetzes, eingefügt durch das Gesetz vom 17. Mai 2007, werden die Wörter "übermitteln diese der Behörde" durch die Wörter "übermitteln diese der Behörde und dem Opfer oder seinen Berechtigten" ersetzt.

Art. 6 - In Kapitel *4bis* desselben Gesetzes, eingefügt durch das Gesetz vom 17. Mai 2007, wird ein Artikel *20decies* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Art. *20decies* - "Gibt es eine Streitigkeit zwischen einer Verwaltung, einem Dienst, einer Einrichtung, einer Anstalt oder einer Person, die beziehungsweise der in den Artikeln 1 und *1bis* aufgezählt ist und auf die beziehungsweise den vorliegenden Gesetz für anwendbar erklärt wurde, und dem Fonds für Berufsunfälle in Bezug auf die Übernahme des Arbeitsunfalls und hält die Behörde die Weigerung den Fall zu übernehmen aufrecht, kann der Fonds die Streitsache vor das zuständige Gericht bringen.

Er informiert die Behörde, das Opfer oder seine Berechtigten und gegebenenfalls für das Personalmitglied, das kein endgültig ernanntes Personalmitglied ist, den Versicherungsträger, dem das Opfer angeschlossen ist, per Einschreiben über seine Absicht, die Streitsache nach Ablauf einer Frist von drei Monaten ab Versendung des besagten Einschreibens vor das zuständige Gericht zu bringen.

Das Opfer oder seine Berechtigten können binnen dieser Frist von drei Monaten ausdrücklich ihren Einspruch gegen die Einreichung dieser Klage durch den Fonds für Berufsunfälle kundtun. In diesem Fall wird auf die Klage verzichtet.

Wenn die Klage vor dem zuständigen Gericht eingereicht wird, werden das Opfer oder seine Berechtigten und der Versicherungsträger in das Verfahren herangezogen.

Das Urteil, das gefällt wird, wird ihnen gegenüber wirksam sein."

KAPITEL 3 — *Abänderung des Königlichen Erlasses Nr. 279 vom 30. März 1984 über die Auszahlung der Gehälter bestimmter Bediensteter des öffentlichen Sektors nach Ablauf eines jeden Monats*

Art. 7 - [Abänderungsbestimmung]

KAPITEL 4 — *Abänderung des Gesetzes vom 14. Dezember 2000 zur Festlegung bestimmter Aspekte der Arbeitszeitgestaltung im öffentlichen Sektor*

Art. 8 - Artikel 8 § 3 des Gesetzes vom 14. Dezember 2000 zur Festlegung bestimmter Aspekte der Arbeitszeitgestaltung im öffentlichen Sektor wird durch einen Absatz mit folgendem Wortlaut ergänzt:

"Bei unvorhersehbaren Umständen, bei denen dringende Maßnahmen notwendig sind, kann die in Absatz 1 erwähnte Ausgleichsruhe mit Zustimmung des Arbeitnehmers durch einen finanziellen Ausgleich ersetzt werden."

KAPITEL 5 — *Inkrafttreten*

Art. 9 - Vorliegendes Gesetz tritt am ersten Tag des Monats nach seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft, mit Ausnahme von:

1. Artikel 2, der mit 1. November 2014 wirksam wird,
2. Artikel 3, der mit 1. Januar 2016 wirksam wird.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 11. Dezember 2016

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der mit dem Öffentlichen Dienst beauftragte Minister
S. VANDEPUT

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz
K. GEENS

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2017/20381]

17 MAI 2017. — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 26 février 2014 fixant la répartition des zones en catégories visées à l'article 14/1 de la loi du 15 mai 2007 relative à la sécurité civile

PHILIPPE, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 15 mai 2007 relative à la sécurité civile, les articles 14/1 et 224, alinéa 2 ;

Vu l'arrêté royal du 26 février 2014 fixant la répartition des zones en catégories visées à l'article 14/1 de la loi du 15 mai 2007 relative à la sécurité civile ;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, donné le 6 juin 2016;

Sur la proposition du Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Dans l'article 5 de l'arrêté royal du 26 février 2014 fixant la répartition des zones en catégories visées à l'article 14/1 de la loi du 15 mai 2007 relative à la sécurité civile, le paragraphe 2 est remplacé par ce qui suit :

« § 2. Le ministre fixe la répartition des zones en catégorie. »

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2017/20381]

17 MEI 2017. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 26 februari 2014 tot indeling van de zones in categorieën bedoeld in artikel 14/1 van de wet van 15 mei 2007 betreffende de civiele veiligheid

FILIP, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 15 mei 2007 betreffende de civiele veiligheid, de artikelen 14/1 en 224, tweede lid;

Gelet op het koninklijk besluit van 26 februari 2014 tot indeling van de zones in categorieën bedoeld in artikel 14/1 van de wet van 15 mei 2007 betreffende de civiele veiligheid;

Gelet op het advies van de inspecteur van Financiën, gegeven op 6 juni 2016;

Op de voordracht van de Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. In artikel 5 van het koninklijk besluit van 26 februari 2014 tot indeling van de zones in categorieën bedoeld in artikel 14/1 van de wet van 15 mei 2007 betreffende de civiele veiligheid wordt paragraaf 2 vervangen als volgt :

« § 2. De minister legt de indeling van de zones in categorieën vast. »